

RS OGH 1996/7/9 5Ob150/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.07.1996

Norm

WEG 1975 §24a

1. WEG 1975 § 24a gültig von 01.01.1994 bis 30.06.2002 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 70/2002
2. WEG 1975 § 24a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 482/1984

Rechtssatz

§ 24 a WEG dient nicht dazu, einem schlichten Miteigentümer im Falle der Ausnutzung der Anmerkung gemäß § 24 a WEG bei Umwandlung seines schlichten Miteigentums in Wohnungseigentum die Möglichkeit zu geben, sich bürgerlicher Lasten, die er selbst begründet hat, zu entledigen. Paragraph 24, a WEG dient nicht dazu, einem schlichten Miteigentümer im Falle der Ausnutzung der Anmerkung gemäß Paragraph 24, a WEG bei Umwandlung seines schlichten Miteigentums in Wohnungseigentum die Möglichkeit zu geben, sich bürgerlicher Lasten, die er selbst begründet hat, zu entledigen.

Entscheidungstexte

- RS0103280">5 Ob 150/95
Entscheidungstext OGH 09.07.1996 5 Ob 150/95

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103280

Dokumentnummer

JJR_19960709_OGH0002_0050OB00150_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at